

Acht Landestitel für SVS-Langläufer

Sportwart Georg Zipfel II: "Bei den Schülern und Jugendlichen war richtig was los, bei Frauen und Männern war es anders"



Timo Kürner vom SC St. Peter war der überragende Schwarzwälder Skilangläufer in Meßstetten und wurde Landesmeister der Junioren im Sprint und Massenstartrennen.

SKILANGLAUF (off). Seit Oktober ist Georg Zipfel II (Kirchzarten) Sportwart für den Bereich Langlauf im Skiverband Schwarzwald (SVS), am Wochenende hat er seiner ersten baden-württembergischen Meisterschaft in der neuen Funktion beigewohnt. Er kehrte zufrieden aus Meßstetten zurück: Im Sprint am Samstag gewannen die SVS-Starter zwei Titel, am Sonntag kamen in den Massenstartrennen noch einmal sechs dazu.

"Klar, wir sind zufrieden. In den meisten Klassen geben wir den Ton an", sagt Zipfel und ergänzt: "Im Schüler- und Jugendbereich war auf den meisterschaftswürdigen Strecken richtig was los. Da wurde hart um die Medaillen gefightet". Bei Frauen und Männern präsentierten sich die Starterfelder dagegen sehr ausgedünnt, "zu viele Parallelveranstaltungen" wie beispielsweise den Hotzenwälder Skimarathon will Zipfel als Ursache dafür erkannt haben.

Überragender Skilangläufer aus dem Schwarzwald war Timo Kürner aus St. Peter, der bei den Jugendlichen sowohl im Sprint als auch im Massenstartrennen der Jugend 17 vorn lag. "Er hat in Meßstetten mitunter seine besten Saisonleistungen gezeigt, nachdem er bisher im Deutschlandpokal meistens unter seinen Möglichkeiten geblieben war", sagt Zipfel. Die Dominanz der Schwarzwälder Jugendlichen in dieser Klasse war erdrückend: Björn Ahlgrimm (SC Münstertal) wurde Vizemeister im Sprint und Frank Böhler (SC Ibach) belegte Rang drei. Beim Massenstartrennen fand für die Klassen J 16 und J 17 eine getrennte Meisterschaftswertung statt. Böhler wurde am Sonntag hinter Kürner Vizemeister bei den älteren Jugendlichen, Ahlgrimm erkämpfte sich in der J 16 den dritten Rang.

Auch bei den gleichaltrigen Mädchen gaben die Schwarzwälderinnen den Ton an. Allerdings ging der Titel im Sprint an Hannah Schuhmacher (SV Agenbach), doch hinter ihr belegten Sandra Ringwald (ST Schonach), Anna-Lisa Böhringer (SC Hinterzarten) und Katrin Schuler (SC Bubenbach) die Ränge zwei bis vier. Den angestrebten Titel holte sich Ringwald dann jedoch im Massenstartrennen der J 16 vor Linda Becker (SC Münstertal).

Den zweiten Erfolg im Sprint für den Skiverband Schwarzwald erkämpfte Laura Herr (ST Schonach). Bei den Schülerinnen siegte sie vor Lisa Kopp (St. Georgen). Im Massenstartrennen tags darauf hatte Alena Kroker vom SV Kirchzarten die Nase vorn, für Zipfel war ihr Sieg "eine faustdicke Überraschung". Vizemeisterin wurde Laura Herr vom Ski-Team Schonach.

Bei den Schülern schnappte Ludwig Schott vom SV Titisee dem zwei Jahre jüngeren Bastian Gloeden (SC Bubenbach) in der Addition beider Sprintdurchgänge zeitgleich den dritten Rang vor der Nase weg. Anderntags war bei den Schülern über fünf Kilometer Michael Dilger für den SVS erfolgreich. "Dass er im Massenstartrennen so souverän die Nase vorn haben würde, das war nicht zu erwarten", frohlockt Sportwart Zipfel.

Im Sprint der Junioren führte am Samstag kein Weg am Spaichinger Magnus Utz vorbei. Seine Überlegenheit musste auch Benno Kuhbandner (SV Kappel) anerkennen, der nach den beiden Läufen als Zweitplatzierte mehr als 16 Sekunden hinter dem Titelträger zurücklag. Es sollte die einzige Medaille für den SVS im Sprint dieser Altersklasse bleiben, denn Julia Frick (SV Hinterzarten) schrammte bei den Juniorinnen als Vierte am Siegertreppchen vorbei. Auf den längeren Distanzen präsentierten sich die Kräfteverhältnisse dann ganz anders: Denn über fünf Kilometer bei den Juniorinnen siegte Laura Rombach von der SZ Brend, Julia Frick lief hinter ihr zur ersehnten Meisterschaftsmedaille und wurde Zweite. Die Junioren hatten zehn Kilometer zu laufen und in Abwesenheit von Magnus Utz war Benno Kuhbandner nicht zu gefährden. Er siegte mit mehr als einer Minute Vorsprung vor dem Zweiten.